

Geld für Anti-Gewalt-Projekt

Familienministerium unterstützt Engagement im Landkreis

SCHWALM-EDER. Für das Projekt „Gewalt geht nicht!“ des Schwalm-Eder-Kreises gibt es weiterhin einen Zuschuss vom Bund. Landrat Frank-Martin Neupärtl teilte mit, dass für das laufende Jahr 90 000 Euro zugesagt worden seien. Das Geld kommt vom Ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Im vergangenen Jahr seien im Landkreis 21 Einzelprojekte mit insgesamt 100 000 Euro gefördert worden. Diese richteten sich gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit und sollen die Demokratie fördern.

Für das Miteinander

Auch Konzepte für ein tolerantes Miteinanders, insbesondere unter Jugendlichen, wurden unterstützt.

Gerade die Berichterstattung über die rechtsextreme

Terrorserie habe gezeigt, wie wichtig dieses Engagement sei, erklärte der Landrat.

Rechtsextreme Einstellungen spielten auch in der Mitte der Gesellschaft eine Rolle,

im Schwalm-Eder-Kreis ebenso wie anderswo.

• **Informationen:** Tel. 0 56 81/77 55 90 (Stephan Bürger)

Internet: www.toleranzschwalm-eder.de



Informationen über Rechtsextreme: Carola Kitzinger, Martin Storm und Stephan Bürger (vorne) organisierten eine Ausstellung in Gudensberg.

Archivfoto: Dewert